Marien-Küsterin will mit Outing Mut machen

Ole Claußen verspürte früh den Wunsch, eine Frau zu sein – Jetzt hat Paula ihn sich erfüllt.

LÜBECK. Lübeck kennt Ole Claußen. Als Küster in der Marienkirche sowie in der evangelisch-lutherischen Laurentius-Gemeinde in St. Lorenz Nord war er seit zehn Jahren im Einsatz. Und gerade St. Marien ist mehr als ein lübsches Schaufenster mit geschätzt rund 300.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr. Deshalb gehört zu dem Schritt, den er nun gemacht hat, ganz viel Mut.

Ab sofort hat der kirchliche Gebäudemanager einen weiteren Vornamen: Aus dem Küster Ole Claußen wurde die Küsterin Paula Ole Claußen. So ist es auch schon auf der Homepage von St. Marien zu lesen. „Ich lebe nun als Person, die ich schon sehr, sehr lange bin, es aber immer verheimlichen musste", sagt die 55-Jährige.

Die Pastorinnen Inga Meißner (l., St. Marien) und Anne Mareike Müller (r., Laurentiusgemeinde) haben Paula Ole Claußen auf ihrem Weg begleitet. Foto: KK-LL

IM ALTER VON ACHT JAHREN DAS ANDERSSEIN GESPÜRT

Mit dem jahrelangen Versteckspiel soll jetzt endlich Schluss sein. Schließlich war sie 47 Jahre lang gefangen – in einer Geschlechterrolle, die nicht ihre war. Als Kind, so erinnert sich Paula, spürte sie das Anderssein zum ersten Mal. „Als ich acht Jahre alt war, habe ich es bewusst gefühlt", sagt sie. „Ich lag im Bett und wünschte mir nichts sehnlicher als einen Kleiderschrank voller Mädchenklamotten."

Doch die Zeit, die Familie, das Umfeld – all das ließ es nicht zu. „So stark dieser Wunsch war, ein Mädchen oder später eine Frau zu sein – ich konnte es nicht leben. Es hätte nicht funktioniert", blickt Paula zurück. Zu groß war die Angst, alles zu verlieren.

„So war ich fortan in zwei Welten zu Hause. Habe mit Jungs Räuber und Gendarm gespielt und mit Freundinnen mit Barbies. Ich war dazwischen – irgendwie nirgendwo richtig", sagt Paula. Deshalb traf Ole schon früh die Entscheidung, das Geheimnis mit ins Grab nehmen zu wollen.

Nach Jahrzehnten war der tiefe Schmerz nicht mehr auszuhalten. „Dieses Bedürfnis, meine weibliche Identität zu leben, wurde geradezu überbordend", berichtet sie. Doch da war auch diese lähmende Angst: Was würden die anderen sagen? Die Kirche? Die Familie? Seine Frau? Seine Tochter? „Ich hatte Angst, dass ich alles verlieren könnte."

Anfang des Jahres setzte sich Ole schließlich in die Seelsorge-Kapelle von St. Marien. Er schrieb einen langen Brief – an Gott. Am nächsten Tag sprach er mit seiner Frau. „Sie hat ganz wundervoll reagiert. Keine Vorwürfe, keine Schuldzuweisungen", sagt Paula.

Zwei Tage später fuhren sie gemeinsam nach Bad Segeberg – Kleidung kaufen, Schuhe in Größe 43 inklusive. Paula lacht bei der Erinnerung: „Zum Glück gab es welche."

Ole liebte seine Frau – und Paula tut es heute. „Also ganz streng genommen bin ich lesbisch", sagt sie und schmunzelt. Der Weg des Outings war und ist kein leichter.

Denn das in der Gesellschaft verankerte binäre Geschlechtsmodell, das nur „männlich" und „weiblich" kennt, benachteiligt Menschen, die sich nicht eindeutig geschlechtlich verorten können oder wollen. Dabei liegt der Anteil der trans-Menschen in Deutschland bei 0,5 Prozent, gibt die Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) an.

PERSÖNLICHES UMFELD WURDE SCHRITTWEISE EINGEWEIHT

Paula hat ihr persönliches Umfeld Schritt für Schritt eingeweiht – Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Gemeindemitglieder. „Zum einen möchte ich Menschen mitnehmen, die vielleicht genauso empfinden. Und zum anderen will ich sagen: Die Welt ist nicht zusammengebrochen. Sie dreht sich weiter", betont sie.

Und auf die Frage, was sich verändert habe, antwortet die Marien-Küsterin mit ruhiger Stimme: „Paula? Ist wie Ole. Ein empathischer Mensch, der Klartext sprechen kann. Verlässlich, hilfsbereit, mit offenem Ohr, dem Familie über alles geht. Das bleibt." **MHO**

Eutin: Classical Beat sucht Nachwuchs

EUTIN/ TRAVEMÜNDE. Das Classical Beat Jugendfestival bietet auch in diesem Jahr eine Bühne für junge Solo-Künstler und Bands aus Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Musiker erhalten die Chance, sich vor großem Publikum zu präsentieren – im Juni in Eutin und im Juli in Travemünde.

Das Jugendfestival will junge Talente fördern und ins Rampenlicht rücken. Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preisgelder und Classical Beat Young Talents Awards. Für alle Musiker, die mitmachen, gibt es ein professionelles Band-Coaching durch erfahrene Künstler.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein unterstützen die Initiative der Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein und bringen mit dem Wettbewerb Jugend, Musik und regionale Kulturarbeit zusammen. Wer sich anmelden möchte – zwölf Musikgruppen sind bereits dabei – , hat bis zum 9. Juni Gelegenheit. Anmeldung und Teilnahmebedingungen sind zu finden unter www.classicalbeat.de.

Die Vorspiel-Konzerte finden am Wochenende 21. Juni (12 bis 18.30 Uhr) und 22. Juni (12 bis 15.30 Uhr) in Eutin auf der Volksbank-Bühne im Seepark statt. Motto: Classical Beat öffnet Welten. Am 18. Juli (13.30 bis 18 Uhr) und 19. Juli (13 bis 18.30 Uhr) ist das Finale in Travemünde beim Priwall Open-Air (Sounds of Nations). **BEN**

EINKAUFEN MIT DER BESTPREIS GARANTIE

KNUTZEN HOME

knutzen-home.de
Die mit dem grünen Haus

Homeline

Entdecken Sie unsere **Premium Plissees!**

HOMELINE MODELL XK

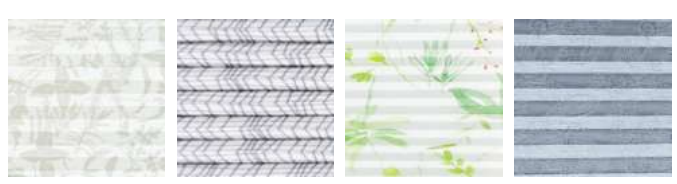
- Variable Anbringung – auch **ohne** zu **bohren**
- In **vielen Farben** und **Transparenzen** verfügbar
- **Maßgenaue** Anfertigung
- Frei **verschiebbare** Profile
- Hergestellt in **Deutschland**

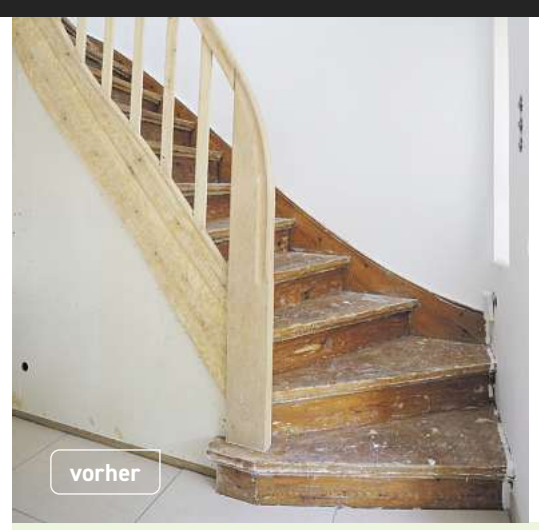
Trifft jeden Geschmack – die HOMELINE-Kollektion bietet eine große Vielfalt an Farben und Mustern.

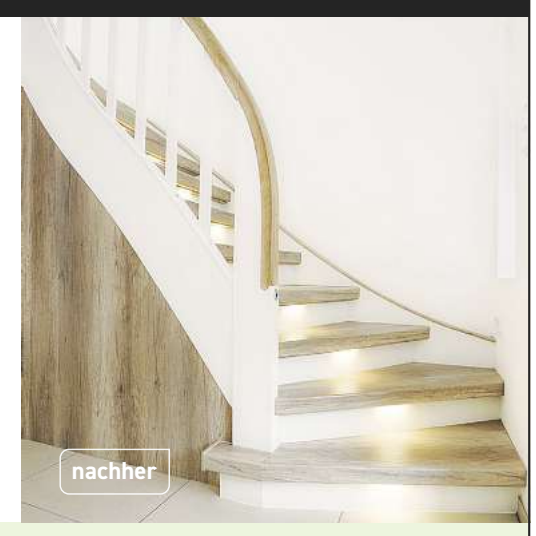
- 20 %

auf die **HOMELINE**-Kollektion

Passende Profilfarbe wählbar.







Treppenrenovierung

für geschlossene und offene Treppen

Beleuchtung im Wert von 450,- € geschenkt*!

Echter Aufstieg für Ihre Treppe

- 20 Jahre Garantie auf Abrieb
- Ansprechende Designs
- Made in Germany

*Bei Beauftragung einer Treppenrenovierung.

Telefon
04321 2517160
0151 61728795

E-Mail
treppen@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90